

Krimigenuss par excellence

Hochsommer im deutsch-dänischen Grenzgebiet der Flensburger Förde. Fria Svensson, Leiterin des dänischen Museums für Archäologie, erhält mysteriöse Post: ein skelettierter menschlicher Finger, gefunden im nahegelegenen Thorsberger Moor, einem uralten Opferplatz. Doch die Knochen sind eindeutig neueren Datums. Fria schaltet die Polizei ein. Tatsächlich entdeckt das Team um Ohlsen Ohlsen, HK bei der Kripo Flensburg, Leiter der Außenstelle Norgaard und ein echtes Nordlicht, wortkarg und pragmatisch, sechs Moorleichen mit eingeritzten mysteriösen Zeichen auf den nackten Körpern. Das Werk eines Serientäters? Die eiligst gegründete SOKO Bog Body nimmt die Ermittlungen auf, und Frias Fachwissen ist gefragt. Wie gut sie in ihrem Job ist, ahnt Ohlsen schon bald. Ebenso, dass er ohne Fria den Fall nie lösen wird.

Zeitgleich geht bei der Polizei eine Vermisstenmeldung ein: Die siebenjährige Tilda ist verschwunden, von der überforderten Mutter viel zu spät bemerkt. Ohlsen weiß, jede Minute zählt, doch die sofort eingeleitete Suchaktion bleibt erst mal erfolglos. Ohlsen und seine Kollegen tapen im Dunkeln. Aber was sie wissen, ist, dass die Zeit gegen sie arbeitet. Die ersten 48 Stunden sind bei den Ermittlungen am entscheidendsten. Doch die vergehen ohne großartige Erkenntnisse. Spätestens wenn Ohlsen sich sein Haar bis auf drei Millimeter abrasiert, weiß jeder, wie schwer der Fall auf ihm lastet. Da trifft es sich mehr als gut, dass Fria an seiner Seite steht. Aufgewachsen in einer Familie von Gesetzeshütern, schlug auch sie die Polizistenlaufbahn ein, entschied sich dann anders und studierte Archäologie und Ur- und Frühgeschichte. Als Beraterin ist die impulsive Dänin bei der Polizei beider Länder gefragt ...

Krimiunterhaltung wie aus der Feder eines von Skandinaviens Bestseller-Stars - Karen Kliewes "Die Brandung"-Reihe könnte auch von keinen Geringeren als Cilla und Rolf Börj Lind geschrieben worden sein. "Moorengel" gehört zu den Krimis, die man im Jahr 2024 unbedingt lesen muss. Der vorliegende ist ein absolutes Lektürehighlight. Die Story fesselt einen so sehr, dass man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. Dagegen kommen nicht einmal die berühmt-berüchtigsten "Tatort"-Kommissare nur äußerst schwer an. Die deutsche Schriftstellerin kann Crime-Time der Superlative. Ihr Können begeistert vom ersten bis zu letzten Satz. Da will man in seinem Leben nichts anderes mehr lesen! Und wenn, dann höchstens eine Fortsetzung. Fria Svensson und Hauptkommissar Ohlsen - zwei Ermittler auf dem Weg zum Kult!

In der deutschen Krimiliteratur gibt es nur wenige Ermittler, die es mit Fria Svensson und Hauptkommissar Ohlsen aufnehmen könnten. Der erste Fall für die beiden, "Die Brandung - Moorengel", entlockt dem Leser mehr als ein lautes "Wow, wow, wow!" und begeistert ihn so sehr, dass es diesen glatt vom Hocker haut. Autorin Karen Kliewe gelingt ein wahrer Crime-Time-Geniestreich. Diese Lektüre bietet alles, was ein Krimi-Fan sich nur wünschen kann: Polizeiarbeit vom Feinsten, Spannung vom ersten bis zum letzten Satz und eine Story, die mit so mancher unerwarteten Wendung überrascht. Das ist Unterhaltung weit entfernt des Mainstreams; alles, aber ganz sicher nicht nullachtfünfzehn!

Susann Fleischer 15.04.2024

Quelle: www.literaturmarkt.info